



SWEET 16

Ein Großradier für Stadt, Land & Zweipersonen-Urlaub

Von den 16 Zoll-Großradlern gibt es zwei unterschiedliche Typen. Die einen sind vergleichsweise leicht und handlich, sie fühlen sich solo im engen Geläuf der Altstadt am wohlsten. Zum Beispiel ein Liberty oder ein Looxor.

Die anderen Großradierer sind deutlich massiver. Sie bringen einen halben Zentner mehr auf die Waage, betten zwei Passagiere bequem und eignen sich dank üppigerem Wetterschutz auch

für die große Fahrt ins Urlaubsglück. „Erfinder“ dieser Touren Großradler war Aprilia mit seinem Scarabeo 125/200, später folgte Piaggio mit dem Beverly.

Jetzt kommt Peugeot mit einem **Paukenschlag**. Wie schon in anderen Gattungen bringen die Franzosen ihren Scooter spät, aber dann richtig. Und sie setzen wie einst bei Speedfight, Elyseo/Elystar, Jet Force und Satelis Zeichen. Der Geopolis ist auf Anhieb Klassenbesten.

Kein Wunder, denn so bequem wie er bügelt kein Konkurrent über Bodenwellen. Bequeme Gabeln dank weicher Federn können heute schon einige 125er vorweisen. Aber so eine Hinterhand nicht, die beiden Geopolis-Federbeine bleiben selbst auf Holperpisten wie derbem Kopfsteinpflaster gelassen. Ganz wie beim Bruder Satelis (siehe Test ab Seite 26).

Die enge Verwandtschaft der beiden Peugeots kommt auch beim Fahrwerk zum Tra-

gen. Wo andere Großradierer wild wackeln, wenn man bei 50-60 km/h den Lenker losläßt, ist beim Geopolis nichts vom Lenkerflattern zu spüren. Auch bei Vollgas zieht er seine Spur so sauber wie vom Lineal gezogen.

Und selbst beim Angasen, wahrlich keine Paradedisziplin vieler Großradierer, hält ein Geopolis viel länger mit reinrassigen Sportgeräten mit. Natürlich nicht bis Ultimo, aber beherzte Fahrer registrieren seine für 168 kg erstaunliche Kurvenwilligkeit. Auch in Haarnadelkehren behält er eine enge Linie bei, trotz seiner enormen 1.520 mm Radstand.

Die beiden Scheibenbremsen haben die Fuhre jederzeit im Griff, greifen weich, er-

Peugeot Geopolis 125

Spät kommt Peugeots Antwort auf Scarabeo und Beverly 125. Aber sie setzt sich im Segment der Touren-Großradler sofort an die Spitze. Starker Motor, bequemes Sitzen und vor allem ein jederzeit unproblematisches Fahrwerk



**Ergonomie,
Beifahrer,
Fahrleistungen,
Aufbocken,
Wenden**



**Stauraum,
Hupe,
Sitzhöhe**



Der reisetaugliche Geopolis ist eine Alternative zu den Luxus Schiffen



Hier paßt kaum was hinein



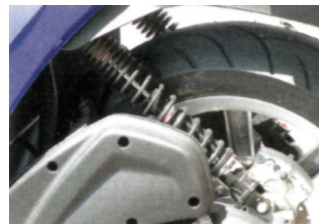
Helmfach lang, aber zu flach



Chromzieringe im Cockpit



Großer Tank, dicker Schlund



Sehr komfortable Federbeine



Gepäckträger serienmäßig

schrecken niemand. Als einziger Großradler ist der Geopolis auch mit **ABS** lieferbar, samt Diebstahlschloß, per Funk zu öffnender Sitzbank und anderer Annehmlichkeiten als „Executive“ für 630 € Aufpreis.

Und wie sieht es mit dem Sitzen aus? Klasse, beide Passagiere sitzen astrein. Selbst große Kerls um 1,90 m können dank tiefem Trittbrett ihre Gräten sortieren. Hinter der breiten Verkleidungsscheibe bleibt es ver-

gleichsweise ruhig, Turbulenzen oder Lärm kommen nicht auf. Die breite Front schützt nachhaltig vor Wind und Wetter, einzig um die Unterschenkel pfeift es. Wegen des breiten Mittelunnels kann man die Beine nicht

näher zusammenschieben. Dickster Nachteil, typisch Großradler: Unter den Sitz paßt kein Integralhelm. Ein Topcase ist also Pflicht.

Fazit: Der Geopolis ist die klare Nummer 1 unter den Touren-Großradlern. ■

Daten & Meßwerte • Peugeot Geopolis 125

Motor: Wassergekühlter Einzylinder-Viertaktmotor, Bohrung x Hub 57,0 x 48,9 mm, Hubraum 124,7 cm³, eine obenliegende Nockenwelle, 4 Ventile. Saugrohreinjection, Saugrohr-Ø k.A., Verdichtung k.A. G-Kat, Generator 235 W, Batterie 12 Ah

Leistung: 11,0 kW/15,0 PS bei 9.750/min, Drehmoment 11,8 Nm bei 7.750/min

Kraftübertragung: Fliehkraft-Trockenkupplung, stufenlose Variomatik, Zahnrad-Endgetriebe

Fahrwerk: Geschweißter Stahlrohrrahmen, Telegabel, Ø 37 mm, Federweg 95 mm. Gummigelagerte Triebsetzschwinge, 2 Federbeine, 4fach einstellbar, Federweg 100 mm. Scheibenbremse vorn, Ø 260 mm, Zweikolbenzange. Scheibenbremse hinten, Ø 226 mm, Zwei-

kolbenzange. Alufelgen, Reifen 110/70-16 vorn, 140/70-16 hinten

Maße/Gewichte: Lenkerhöhe 1.100 mm, Lenkerbreite 770 mm, Sitzhöhe 820 mm, Trittbrethöhe 310 mm, Radstand 1.520 mm, Gewicht vollgetankt 168 kg, Radlastverteilung v/h 42/58%, Zuladung 182 kg

Ausstattung: E-Starter, Startautomatik, Licht 2xH7 55/55 W. 2 Rückspiegel, Haupt-/Seitenständer, Helmfach, Handschuhfach, Gepäckhaken, Windschild, Gepäckträger, elektr. Wegfahrsperrle. Cockpit mit Tacho, Uhr, Tankuhr, Kühlwasserthermometer, Tageskilometerzähler

Service: alle 5.000 km, Gewährleistung 24 Monate

Preis: 3.959 €

Topspeed	108,1 km/h
0-50 km/h	4,4 s
0-80 km/h	11,5s
0-100 km/h	23,6 s
Bergwertung	0:56,6min
Tacho 50	45 km/h
Tacho Topspeed	117 km/h
Tankinhalt	13,3 l
Benzinverbrauch	4,4 l/100 km
Reichweite	301 km
Gewicht	168 kg
Zuladung	182 kg

